

## **DIE GRENZLAND-FILMTAGE ZU GAST IN DEN KINOS IM ANDREASSTADEL**

**28 herausragende Filme aus 15 Ländern: Vom 27. bis 29. November 2025 gastieren die Grenzland-Filmtage in Regensburg mit einem „Best Of“ des aktuellen Jahrgangs – spannend, bewegend und international. Freuen Sie sich auf ein genreübergreifendes Programm, neue Perspektiven und ein Festival, das grenzüberschreitend verbindet.**

### **PROGRAMM:**

#### **DO 27.11. / 19 UHR: ERÖFFNUNG**

**Zwei Rebellinnen, zwei Ausreißer und ein Bleistift in Aufbruchstimmung: Mal leise, mal wild, aber immer entschlossen.**

**Kurz- und Mittellangfilmblock / Gesamtlänge: 94 Min. / Im Anschluss Empfang**

#### **HOMEWORK**

ES 2024, R: Nacho Arjona, 15 Min., ohne Dialog, Animationsfilm

Chaos im Klassenzimmer! Ein liebevoll animierter Kurzfilm, in dem ein Bleistift zum Leben erwacht. Gemeinsam mit weiteren schrulligen Utensilien stellen sie sich kleinen und großen Herausforderungen, um ihre Ordnung im Klassenzimmer zu bewahren und dabei gemeinsam den Wert von Freundschaft und Teamarbeit zu entdecken.

*Ausgezeichnet in Selb mit dem ZuKi-Filmpreis für den besten Kinderfilm*

#### **FLÜGGE**

DE 2024, R: Leopold Schraudolph, Dani Rose Cortés, 29 Min., OmeU, mittellanger Spielfilm

Österreich, 1914: Die 20-jährige Amelie träumt davon, Pilotin zu werden, doch ihre Familie will, dass sie das Leben einer Schneiderin führt. Heimlich baut sie ein eigenes Flugzeug und bewirbt sich an einer Berliner Flugschule. Als ihr Vater ihren Traum zerstören will, trifft Amelie eine Entscheidung.

*Ausgezeichnet in Selb mit dem Nachwuchs-Filmpreis sowie dem Publikumspreis für den besten mittellangen Spielfilm*

#### **MALÝ ÚTĚK / THE MINOR ESCAPE**

CZ 2024, R: Matěj Hrudíčka, 20 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Wenn Abschied keine Option ist, bleibt nur die Flucht: Die elfjährigen Štefan und Aleš sind beste Freunde, die sich ein Leben ohneeinander nicht vorstellen können. Als Aleš' Familie in eine andere Stadt ziehen soll, wächst in den beiden der Entschluss, gemeinsam wegzulaufen. Sie träumen von einem Ort, an dem niemand sie trennt, und setzen alles daran, dorthin zu gelangen.

*Ausgezeichnet in Selb mit einer lobenden Erwähnung in der Kategorie Nachwuchs-Film*

#### **STURM & DRANG**

DE 2024, R: Wouter Wirth, 30 Min., OmeU, mittellanger Spielfilm

Knittlingen, 1789: Um ihrem kontrollierenden Vater zu entkommen, plant die junge Cornelia eine arrangierte Flucht in ein neues Leben nach Paris. Doch ein seltsames Picknick verändert alles, und am Ende muss sie mehr riskieren, als sie je geahnt hätte.

#### **FR 28.11. / 17 UHR: ZUKUNFT IM ZWIELICHT**

**Shit happens? Vier Filme über den prekären Stand der Welt, wo die Grenzen zwischen Albtraum und drohender Realität verschwimmen.**

**Kurz- und Mittellangfilmblock / Gesamtlänge: 80 Min. / Mit Einführung durch Michael Fleig**

#### ANNA – A TALE FOR TOMORROW

DE 2024, R: Jonathan B. Behr, 40 Min., OmU, mittellanger Spielfilm

Die 16-jährige Anna wird von Albträumen über eine Zukunft geplagt, die durch Klimakatastrophen und Kriege zerstört ist. Sie ist überzeugt, dass die Welt dem Untergang geweiht ist und sie nichts daran ändern kann. Als sie eines Tages auf unerklärliche Weise im Jahr 2082 aufwacht, sieht sie ihre schlimmsten Befürchtungen bestätigt.

#### ÜBERMORGEN

DE 2024, R: Annie Krause, 10 Min., OmU, Kurzspielfilm

In einem wieder rechtsradikalen Deutschland fühlen sich Sasha und Noel als queeres Paar nicht mehr sicher und beschließen notgedrungen, das Land zu verlassen.

#### THE SECOND LIFE OF BURNED TREES

AT 2023, R: Anna Vasof, 6 Min., ohne Dialog, Animationsfilm

Bei den Waldbränden in Griechenland im Sommer 2022 sind Tausende von hundertjährigen Olivenbäumen verbrannt. Da diese Bäume Jahrhunderte überdauert haben, bildeten ihre Kadaver geisterhafte Gestalten, die von den Einheimischen als mythologische Kreaturen bezeichnet wurden.

#### CITY OF PIGS

ES/GB 2024, R: Juan Ángel Hernández, 24 Min., engl. OF, Kurzspielfilm

In einer Zukunft, in der die Staatsoberhäupter der Welt per Lotterie bestimmt werden, wird Lenny Hicks, ein ehemaliger Rockstar, gegen seinen Willen Premierminister des Vereinigten Königreichs. Da es ihm gesetzlich verboten ist, sein Amt niederzulegen, beschließt Lenny, der schlimmstmögliche Führer zu werden, um aus dem Amt geworfen zu werden. Leider muss er feststellen, dass er umso beliebter wird, je dümmer er sich verhält.

*Ausgezeichnet in Selb mit dem Publikumspreis für den besten Kurzfilm*

#### **FR 28.11. / 19 UHR: VEXIER**

**Abendfüllender Spielfilm / Im Anschluss Q&A mit dem Regisseur**

DE 2024, R: Matthias Wissmann, 84 Min., OmeU

Belegt von einem lähmenden Gefühl des Unbehagens und abgeschnitten von Freunden und Familie steckt Lea in einer gewaltsamen Beziehung mit Sven. Nach einer folgenschweren Kurzschlussreaktion muss Lea sich entscheiden – wird sie sich abermals zurückholen lassen oder wird sie sich befreien?

*Ausgezeichnet in Selb mit dem Indie-Award*

#### **FR 28.11. / 21 UHR: GESCHICHTEN VOM DAZWISCHEN**

**Menschsein zwischen Kunst, Chaos und WG-Flur – sechs Filme über das Komische, das Fragile und das wunderbar Unperfekte im Alltag.**

**Kurz- und Mittellangfilmblock / Gesamtlänge: 79 Min. / Mit Einführung durch Michael Fleig**

#### ZIMMER GESUCHT!

DE 2024, R: Florian Friedrich, 10 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Die Suche nach einer WG kann echt schwierig sein. Du weißt nie, wie der potenzielle Mitbewohner so drauf ist. Aber mit etwas Glück findet man vielleicht das perfekte Match. Und wenn du noch mehr Glück hast, hat er vielleicht sogar einen Bleistift für dich...

#### RED

TR/CA 2024, R: Elif Boyacioglu, 2 Min., ohne Dialog, Animationsfilm

In dieser 2D-Animation, die von Hand auf Papier gezeichnet wurde, geht es um das Geheimnis der kleinen Dinge, die im Alltag schief gehen können.

## BE YOU

DE 2024, R: Patrick Fleischer, 14 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Ein Performance-Künstler ist Teil einer Kunstaussstellung, die sich mit Körperbildern auseinandersetzt. Der mehrgewichtige Mann ist komplett in goldener Farbe gehüllt und wird von einem Publikum betrachtet und bewertet. Die Grenze zwischen Performance und Realität löst sich auf und führt zu einem Konflikt zwischen Publikum und Kunst.

## LILI

PL 2023, R: Michał Piotrowski, 26 Min., OmeU, mittellanger Spielfilm

An seinem letzten Arbeitstag als Wachmann in einem stillgelegten Kohlebergwerk beschließt Henryk, eine Party für lokale Künstler zu organisieren. Dort lernt er Lili kennen – ein außergewöhnliches Mädchen, das er glaubt, schon einmal getroffen zu haben. Schon bald entpuppt sie sich als etwas Besonderes, und sie verbringen ein paar flüchtige Stunden an einem Ort, dessen schon lange vorbei ist.

## ШЕДЕВР / MASTERPIECE

RS/RU, R: Valentin Sun, 10 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Das Museum für Moderne Kunst zeigt eine besondere Ausstellung. Gewöhnliche Menschen verstehen diese vielleicht nicht. Machen Sie die Augen auf und hören Sie zu – überzeugen Sie sich selbst.

## DIE ABSPERRFRAU – TRAUMJOB FILMBRANCHE

DE 2024, R: Paul Baumann, 17 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Die arbeitslose Nici wird von ihrem Onkel Olaf das erste Mal als Absperrhilfe zu einem Film-Set mitgenommen. Doch der scheinbar lockere Job, ein paar Fußgänger:innen und Autofahrer:innen während den Takes kurz aufzuhalten, entwickelt sich zu einer Aneinanderreihung des Scheiterns.

## SA 29.11. / 17 UHR: FENSTER NACH OSTEN

**Fünf Filme über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im östlichen Europa und Zentralasien samt Sondierung der dortigen Gefühlslagen.**

**Kurz- und Mittellangfilmblock / Gesamtlänge: 95 Min. / Mit historischer Einführung durch Florian Horn**

## ZEMĚ KOPŘIV / NETTLE LAND

CZ 2023, R: František Pecina 15 Min., OmeU, kurzer Dokumentarfilm

Vor dreizehn Jahren begann der Verein DoKrajín unter der Leitung des Sudetenhistorikers Petr Mikšíček mit der Wiederbelebung von Königsmühle im Erzgebirge. Aus dem Geisterdorf schufen sie einen sozialen und künstlerischen Raum für deutsch-tschechische Begegnungen. Wie aus Hass Zusammenarbeit entstand, wie sich die ausgegrenzten Regionen nach dem Krieg entwickelten und vor allem, wie der Mensch in eine schamlos verlassene Landschaft zurückkehrte, davon handelt dieser visuell fesselnde Film.

## UNGARISCH? DEUTSCH? UNGARNDEUTSCH?

DE/HU 2023, R: Bente Gossel, 9 Min., dt. OF, kurzer Dokumentarfilm

Sprache, Tradition, Herkunft – was bestimmt die Identität eines Menschen? Im Dorf Városlód / Waschludt in Ungarn leben Angehörige der ungarndeutschen Minderheit. Wie nehmen sie ihre Identität wahr? Welche Bedeutung hat die ungarndeutsche Abstammung für sie? Vier Generationen geben Einblicke in ihr Leben in der ungarndeutschen Gemeinschaft.

#### ЛЕНОЧКА 1943 / LENOCHKA 1943

RS/RU 2024, R: Dmitry Evdkoimov, 29 Min., OmeU, mittellanger Spielfilm

Ein Mädchen vertieft sich in die Geschichte der sterbenden Lenotschka, die ihre Mutter im belagerten Leningrad verloren hat, und ihrer Puppe, die von einem einbeinigen Frontsoldaten mit dem Befehl angefertigt wurde: „Werde die Mutter der Puppe und lebe!“

#### UMIT

KZ 2021, R: Amir Karakulov, 12 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Die Hoffnung versteckt sich auf dem Boden dieser unglücklichen Kiste, aber sie lebt: Trotz der alltäglichen Routine, der Probleme und Sorgen funkelt die Hoffnung und fliegt wie ein Vogel; die Hoffnung ist in den Augen der Tochter und in zufälligen Begegnungen, im Sonnenschein und in der Einsamkeit.

#### ZVLČENI / WILDING

CZ 2024, R: Štěpán Uždil, 30 Min., OmeU, mittellanger Spielfilm

Das isolierte sudetendeutsche Grenzgebiet entvölkert sich langsam. Der Mangel an Arbeit und der sinkende Lebensstandard zwingen die junge Generation, auf der Suche nach einem besseren Leben wegzuziehen. Die Natur erobert sich langsam die Landschaft zurück, und ein lang verbanntes Raubtier, der Wolf, kehrt in die örtlichen Wälder zurück und greift die wehrlosen Schafe der Bauernhöfe an. Der Familienvater und seine Kinder müssen sich nicht nur mit ihrer ungewissen Zukunft auf dem Hof auseinandersetzen, sondern auch mit einer unberechenbaren Mutter Natur. *Ausgezeichnet in Selb mit dem Preis für den besten osteuropäischen Film*

#### SA 29.11 / 19 UHR: GEISTER DER VERGANGENHEIT

**Vergangenheit auf der Überholspur: Dokumentarische und ästhetische Auseinandersetzungen mit dem Nachwirken prägender Erlebnisse.**

**Kurz- und Mittellangfilmblock / Gesamtlänge: 88 Min.**

#### KIRSCHEN ESSEN

DE 2024, R: Nandi Nastasja, 17 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Als die Jurastudentin Mara, die sich seit einem Missbrauch in ihrer Kindheit sowohl körperlich als auch emotional auf niemanden einlassen kann, mit dem neuen Liebesglück ihres gesühnten Vergewaltigers konfrontiert wird, bedrängt sie die Frage nach Recht und Gerechtigkeit. Darf ein:e Täter:in nach Abbüßen seiner Strafe glücklicher werden als sein Opfer?

#### VATER UND JAUST

DE 2024, R: Alexander Peiler, Josua Zehner, Jonas Bomba, 36 Min., OmeU, mittellanger Dokumentarfilm

Regelmäßige Prügel, Nächte eingesperrt im Keller. Alex' Kindheit in der westfälischen Provinz war geprägt von der ständigen Gewalt seines Vaters. Bilder klassischer Männlichkeit, Härte, kein Platz für Mitgefühl oder Verletzlichkeit. Die einzigen Momente des Friedens: Die Familienurlaube auf Norderney. Genau an diesen Ort reist Alex nun 30 Jahre später mit seinem Vater, um endlich zu verstehen: Papa, warum das alles?

*Ausgezeichnet in Selb mit dem Publikumspreis für den besten Dokumentarfilm*

#### QOYA / PRECIPICE

UZ 2024, R: Semyon Gritsai, 24 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Eine Frau aus der Stadt reist nach längerer Abwesenheit zur Beerdigung ihres Vaters zurück in ihre Heimatstadt. Was als deprimierende Reise in die Heimat beginnt, entwickelt sich zu einer

emotionalen Reise der Wiederentdeckung, während sie ihre Beziehungen zu den Menschen in der Gemeinde wieder aufleben lässt und das Innerste ihrer eigenen Persönlichkeit entdeckt.

#### REKINDLE

IR/NL/RU 2024, R: Ata Mojabi, 11 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Eine einsame Frau in den Vierzigern wird durch einen Anruf eingeladen, ihren Ex-Geliebten zu treffen, der sie vor Jahren rücksichtslos verlassen hat. Sie scheint nicht darauf vorbereitet zu sein, sich ihren nachklingenden Gefühlen zu stellen.

#### **SA 29.11. / 21 UHR: STILLE SCHREIE**

**Annäherungen und Überschreitungen empathischer und psychologischer Grenzen, die Intimes wie auch Zwischenmenschliches offenbaren.**

**Kurz- und Mittellangfilmblock / Gesamtlänge: 81 Min. / Mit Einführung durch Kerstin Fröber**

#### LICHTKIND

DE 2023, R: Lynn Carina Feltes, 26 Min., OmeU, mittellanger Spielfilm

Mit den schiefen Blicken der Erwachsenen hat sich Noah längst abgefunden, auf die Erwartungen seiner Eltern geht er nicht ein und in der Schule bleibt er zurückhaltend. So richtig hineingepasst hat er sowieso noch nie – weder in seine Klasse noch in seine Familie. Vielleicht ist das auch der Grund, warum der zehnjährige Noah seit dem Kindergarten kein einziges Wort mehr über die Lippen gebracht hat. Nach einer wahren Geschichte.

#### TROCHU CUKRU / JUST A TOUCH OF SUGAR

CZ 2023, R: Timon w. Duda, 20 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Die über sechzigjährige Marie kämpft mit den unaufhaltsamen Falten und der Tatsache, dass sie für ihre Mitmenschen immer unsichtbarer wird. Außer für ihre Tochter Sara, die trotz ihres hohen Alters immer noch auf die Hilfe ihrer Mutter angewiesen ist. Eine Geschichte über eine Geste der Liebe, die alles verändern kann.

*Ausgezeichnet in Selb mit einer lobenden Erwähnung in der Kategorie Bester osteuropäischer Film*

#### FRAU FLEISCHER WILL STERBEN!

DE 2023, R: Antje Ritter, 19 Min., OmeU, Kurzspielfilm

Konfrontiert mit einer angehenden Demenz stellt die alte, sturköpfige Frau Fleischer das Essen ein – sie will selbstbestimmt sterben, bevor „der Kessel explodiert“. Altenpflegerin Alexandra soll und will sie zum Essen bringen. Mit Ideenreichtum und Kampfeslust arbeiten sich die nicht ganz ungleichen Frauen aneinander ab – und dabei unwillkürlich aufeinander zu. Gezielt provokant, vergnügt böse, aber auch mit wachsendem Gespür für die Nöte der Anderen...

#### GEFÜHLE AUSBLENDEN AUF EIGENE GEFAHR

DE 2024, R: Miranda Siegel, 16 Min., dt. OF, kurzer Dokumentarfilm

Im Herbst erleidet eine junge Frau eine bipolare Episode, doch angesichts ihres vollen Kalenders blendet sie diese Emotionen aus. In der Folge muss sie mit Schlaflosigkeit, Zwangsgedanken und Selbstmordgefühlen kämpfen, um Schule und Job zu bewältigen. Das Ausblenden der Krankheit – und ihrer Lebenswirklichkeit – stellt eine Gefahr dar. Ihr Körper bemerkt diese Spannung sofort und reagiert mit unkontrolliertem Erbrechen. Die Frau dokumentiert ihre Krankheit mit einem iPhone und nutzt damit die seltene Gelegenheit, den Kampf mit ihrer psychischen Erkrankung sichtbar darzustellen. Wir begleiten sie in die psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses, während eines Medikamentenentzugs und durch ihr Tagesklinikprogramm.